



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Liebe, Familie und Identität - Lektürevorschläge für den Unterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort. . . . .	5
Bach, Tamara: <b>Marsmädchen</b> (empfohlen von Annette Kautt) . . . . .	7
Boie, Kirsten: <b>Opa total verliebt</b> (empfohlen von Volker Krischel) . . . . .	12
Doherty, Berlie: <b>Dear Nobody</b> (empfohlen von Christiane Althoff). . . . .	18
Dunker, Kristina: <b>Schmerzverliebt</b> (empfohlen von Christiane Althoff). . . . .	24
Fährmann, Willi: <b>Der Mann im Feuer</b> (empfohlen von Michael Partes) . . . . .	30
Hennig von Lange, Alexa: <b>Ich habe einfach Glück</b> (empfohlen von Annette Kautt) . . . . .	35
Hornby, Nick: <b>About a Boy</b> (empfohlen von Verena Jaenicke) . . . . .	41
Korschunow, Irina: <b>Die Sache mit Christoph</b> (empfohlen von Christiane Althoff). . . . .	47
Lebert, Benjamin: <b>Crazy</b> (empfohlen von Volker Krischel) . . . . .	53
Levoy, Myron: <b>Adam und Lisa</b> (empfohlen von Christiane Althoff). . . . .	58
Levoy, Myron: <b>Ein Schatten wie ein Leopard</b> (empfohlen von Christiane Althoff). . . . .	63
Pressler, Mirjam: <b>Bitterschokolade</b> (empfohlen von Christiane Althoff). . . . .	69
Richter, Jutta: <b>Hechtsommer</b> (empfohlen von Annette Kautt) . . . . .	75
Salinger, J. D.: <b>Der Fänger im Roggen</b> (empfohlen von Astrid van Essenberg) . . . . .	81
Singer, Nicky: <b>Norbert Nobody oder Das Versprechen</b> (empfohlen von Matthias Schneider) . . . . .	87



## Vorwort

Literatur macht Spaß – wenn man das Richtige liest, also: sich für das Thema eines Buches interessiert. Und besonders für Jugendliteratur gilt zusätzlich: wenn sie ansprechend und altersgerecht vermittelt wird.

Die Reihe Königs Jugendbuchempfehlungen unterstützt Sie als Lehrer in der Unter- und Mittelstufe – egal welcher Schulform – in beiderlei Hinsicht als unabhängiger Ratgeber: bei der Auswahl einer geeigneten Klassenlektüre und auch bei der konkreten Behandlung im Unterricht.

Aktive Lehrer stellen pro Band mindestens 15 als Klassenlektüre erprobte Jugendbücher vor und geben Anregungen zur didaktischen Umsetzung. Darüber hinaus können Sie dieses Buch auch nutzen, um Referatsthemen zu sammeln oder um sich kurz und prägnant über das Lieblingsbuch eines Schülers, das er vorstellen will, zu informieren.

Jedem Jugendbuch werden fünf bis sechs Seiten gewidmet. Auf diesen wird

- eine Empfehlung für das Lesealter gemacht,
- die Handlung skizziert,
- der Autor kurz vorgestellt,
- gegebenenfalls der zeitgeschichtliche Hintergrund erläutert,
- auf strukturelle und sprachliche Besonderheiten hingewiesen
- und auf die Umsetzung im Unterricht eingegangen.

Die didaktischen Anregungen bilden dabei den Schwerpunkt. Da die Jugendbücher von unterschiedlichen Lehrern besprochen werden, sind die Vorschläge für die Arbeit mit der Klasse entsprechend vielfältig: Es gibt konkret ausgearbeitete Unterrichtsstunden, aber auch Konzepte für Unterrichtssequenzen, Vorschläge für eine analytische Herangehensweise und Ideen für produktionsorientierten Unterricht, für kreatives Schreiben, Rollenspiele und Projekte. Wo es sich anbietet, werden Ansatzpunkte für eine fächerübergreifende Thematisierung und weitere Sekundär- oder Jugendliteratur vorgestellt.

Das vorliegende Buch möchte Ihnen als Leitfaden dienen, kann natürlich aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Insofern gibt es sicher einige gute Jugendbücher, die hier unberücksichtigt geblieben sind. Sicher ist aber: Aufgenommen sind nur geeignete Titel. Dass die Auswahl verlässlich ist, garantieren Ihnen nicht nur die beteiligten Lehrer, sondern auch die zahlreichen Auszeichnungen, die fast alle der hier besprochenen Bücher erhalten haben. Viele sind zudem vom Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V. ([www.jugendliteratur.org](http://www.jugendliteratur.org)) und der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen ([www.avj-online.de](http://www.avj-online.de)) empfohlen. Natürlich wurde bei der Auswahl nicht nur in inhaltlicher, sondern auch in pragmatischer Hinsicht an die Tauglichkeit als Klassenlektüre gedacht: Alle ausgewählten Bücher sind als Taschenbücher erhältlich und kosten zwischen fünf und neun Euro.

Das Spektrum der behandelten Bücher ist so groß, dass sich für jede Schulform, jedes Alter im Bereich der Unter- und Mittelstufe, jede individuelle Klasse und für jeden Geschmack etwas finden lässt. Vorgestellt werden

- etablierte Klassenlektüren wie Mirjam Presslers *Bitterschokolade* und ganz aktuelle Titel wie Kristina Dunkers *Schmerzverliebt* (2003),
- Geschichten, die vor allem die Unterstufe begeistern (Kirsten Boie, *Opa total verliebt*), Romane, die die Grenzen zwischen Jugend- und Erwachsenenbuch verschwimmen lassen (Alexa Hennig von Lange, *Ich habe einfach Glück*) und Bücher, die auch Erwachsene begeistern, die für die Mittelstufe aber entsprechend aufbereitet sind (Nick Hornby, *About a Boy*),
- und Titel, die eher Mädchen (Tamara Bach, *Märs Mädchen*) oder Jungen (Myron Levoy, *Ein Schatten wie ein Leopard*) ansprechen oder beiden Geschlechtern Identifikationsmöglichkeiten bieten (Berlie Doherty, *Dear Nobody*).

Alles dreht sich dabei ums Erwachsenwerden: um die erste Liebe, Homosexualität, Toleranz und Anderssein, um Probleme mit der Familie, Ablösung und Selbstständigwerden, um das Verkräften von Verlusten und Verantwortungübernehmen, um Essstörungen und Selbstverletzung, um Selbstvertrauen und Gruppenmechanismen.

Die weiteren Bände der Reihe widmen sich den folgenden Themen (Erscheinungsdaten unter Vorbehalt):

- Kriminalität, Gewalt und Drogen,
- Fantasy/Utopie
- Diskriminierung (01/2007),
- Historische Stoffe (01/2007),
- Nationalsozialismus (in einem gesonderten Band) (09/2007)
- und Umwelt (09/2007).

Lassen Sie sich für eine Klassenlektüre begeistern und von den Anregungen inspirieren! Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Freude bei einem lebendigen Literaturunterricht.

Tamara Bach:

# Marsmädchen

## 1. Bibliografische Angaben und Lesestufe

- Tamara Bach: *Marsmädchen*. München: dtv junior, 2005, 192 S.
- Lesestufe: 7.–10. Klasse

## 2. Inhaltsangabe

Die Ich-Erzählerin Miriam ist 15 Jahre alt und lebt in einer Kleinstadt. Im Sommer ist das genau der richtige Ort, um auf einer Wiese zu liegen oder im Baggersee zu baden. Doch im Winter ist es dort eng und eintönig. Dann ist jeder Tag gleich, Miriams Mutter wird zur lästigen, streitsüchtigen Person und selbst die zwei besten Freundinnen erscheinen plötzlich flach und bedeutungslos. Zu solchen Zeiten will Miriam nur noch raus aus der Stadt und in einer Großstadt ihr Leben endlich selbst in die Hand nehmen.

Doch dann lernt Miriam Laura kennen und die Welt beginnt sich wieder zu drehen. Laura, die Neue in der Klasse, ist zwar nicht so schön und begabt wie ein anderes Mädchen aus der Oberstufe. Aber dafür ist sie selbständig und fast erwachsen, weil ihre Mutter sie oft wochenlang allein lässt. Laura macht, was sie will: Wenn sie Lust zum Tanzen hat, organisiert sie sich jemanden, der sie in die nächste größere Stadt fährt, wenn sie einen Ausflug machen möchte, steigt sie in einen Zug und fährt weg, und wenn sie Miriam küssen will, küsst sie eben Miriam.

Die Küsse erschrecken Miriam nicht, sondern lassen sie auf Wolke sieben schweben. Endlich ist sie das erste Mal verliebt! Und plötzlich scheint alles in ihrem Leben wunderbar zu sein: Laura liebt Miriam und Miriam liebt Laura. Auch wenn Miriam Zweifel hat: Ist es richtig, in ein Mädchen verliebt zu sein? Bin ich lesbisch oder ist das eine einmalige Angelegenheit? Bin ich normal? Muss ich meine Liebe zu Laura verheimlichen? Werde ich von meinen Freundinnen und meiner Familie so akzeptiert, wie ich bin?

Miriam würde gerne mit Laura über ihre Liebe reden, doch Laura, die sonst keine Probleme damit hat, zu äußern, was sie denkt und fühlt, weicht Miriam plötzlich aus. Eines Tages kommt sie einfach nicht mehr in die Schule. Nur Philipp, ein gemeinsamer Freund der Mädchen, weiß, wohin Laura verschwunden ist: nach Köln zu ihrem Vater und ihrer kleinen Schwester. Das einzige, was Miriam von Laura bleibt, ist ein nach Tagen eintreffender Brief, der das leere Versprechen enthält, sich zum Abschied noch einmal zu treffen.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Liebe, Familie und Identität - Lektürevorschläge für den Unterricht*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

